

Frauen 1 // 2. Bundesliga Süd-West

7 : 1

KSV Hölzlebruck : KSC Önsbach

Ayleen 512 / 1 MP, Lilo 499 / 1 MP, Alisa 494 / 1 MP, Nicole 493 / 1 MP, Jessica 493 / 1 MP, Petra 467

Die erste Frauenmannschaft gewann zuhause gegen den KSC Önsbach, die Ergebnisse unserer Mädels ließen jedoch sehr zu wünschen übrig. Wie immer gingen zu Beginn Lilo und Nicole für uns auf die Bahn. Nicole spielte zwar deutlich unter ihrem Niveau, konnte aber dennoch ungefährdet mit 3:1-Sätzen den Mannschaftspunkt für sich entscheiden. Bei Lilo schickten unsere Mädels nach einer sehr schlechten ersten Bahn erstmal ihren Ersatz Renate zum Warm machen. Genau das gab Lilo den nötigen Tritt, da sie sich ab der zweiten Bahn wieder fing und mit 155 und 127 auf den zweiten 60 Wurf ihr Duell sogar noch drehen konnte. Mit einer 4:0-Führung starteten somit Petra und Alisa im mittleren Durchgang. Wie schon unser Startpaar, zeigte auch unser Mittelpaar keine guten Leistungen. Allerdings hatte zumindest Alisa ihre Gegnerin jederzeit im Griff und gewann daher deutlich mit 4:0-Sätzen den dritten Mannschaftspunkt für uns, wohingegen Petra mit ihren schlechten Räumern auf der dritten und

vierten Bahn sich selbst das Leben schwer machte und den Mannschaftspunkt aus der Hand gab. Bei einem Stand von 1,5:2,5-Sätzen und lediglich zwei Kegeln weniger, wäre der Punkt machbar gewesen. Jessica und Ayleen nahmen nun drei Mannschaftspunkte und einem Vorsprung von 114 Kegeln mit in das Schlusspaar. Ayleen ließ ihrer Gegnerin von Beginn an keine Chance und sicherte sich alle vier Sätze und damit auch den Mannschaftspunkt. Parallel startete Jessica gut, büßte dann jedoch auf der zweiten Bahn ihren kompletten Vorsprung wieder ein. Wie schon Lilo im Startpaar fing sich dann aber auch Jessica wieder und gewann die Sätze 3 und 4, was ihr den verdienten Mannschaftspunkt einbrachte. Das Endergebnis von 7:1 war somit zwar deutlich, doch das ein oder andere Training würde unseren Mädels mal ganz gut tun, da der Klassenerhalt mit diesen Leistungen sonst nur schwer zu erreichen sein wird.

Alisa: „Nur ein 500er zuhause ist sehr mager von uns. Aber was zählt ist der deutliche 7:1-Sieg, der uns wieder an das Mittelfeld anschließen lässt. Dennoch müssen wir unsere Leistungen baldmöglichst wieder in den Griff bekommen, da der Klassenerhalt sonst sehr schwer wird.“

Frauen 2 // Landesliga Südbaden

2 : 6

KSV Hölzlebruck 2 : KSC Önsbach 2

Meike 485, Ilse 460, Helga und Petra 447, Nadine 441, Renate 427 / 1 MP, Erika 420 / 1 MP

Auch unsere zweite Mannschaft zeigte keine gute Leistung an diesem Wochenende und verlor dadurch das Heimspiel gegen den KSC Önsbach 2. Erika und Renate eröffneten das Spiel für uns. Die Ergebnisse waren zwar auch hier nicht berauschend, aber die Beiden schafften es trotzdem die Mannschaftspunkte zu gewinnen und schickten Nadine und Ilse mit einem 4:0 auf die Bahn. Zunächst sah es hier so aus, als könnten die Beiden ebenfalls die Punkte gewinnen. Nadine gewann nervenstark durch zwei 9er im 29. und 30. Wurf die zweite Bahn und auch Ilse erspielte sich eine Führung. Auf der letzten Bahn verspielten dann jedoch beide ihre 2:1-Satzführungen und mussten aufgrund der weniger erzielten Kegel die Punkte an die Gäste abgeben. Immerhin lag der Vorsprung unserer Zweiten zu diesem Zeitpunkt noch bei 37 Kegeln und die Mannschaftspunkte waren mit 2:2 ausgeglichen. Daher mussten Helga und Meike im Schlusspaar nun eigentlich nur auf „Halten“ spielen für ein Unentschieden und für den Sieg noch einen Punkt gewinnen. Vor allem bei Helga sah es so aus, als würde das gelingen, da sie nach zwei Bahnen bereits 2:0 und mit 25 Kegeln führte, bis sie dann auf der dritten Bahn Nerven zeigte und 8 Fehlwurf im Räumen hatte. Trotz der 2:1 / +14 Führung wechselte unsere Zweite vorsichtshalber Petra für die letzte Bahn ein. Dieser Schuss ging nach hinten los, Petra blieb mit 96 deutlich unter den Erwartungen zurück und verlor den Mannschaftspunkt. Meike ging ebenfalls mit einer 2:1 Führung nach Sätzen und einem Plus von 4 Kegeln auf die letzte Bahn und auch sie gab diese Führung noch her. Da die beiden Önsbacher Schlusspielerinnen dadurch sogar die 37 Kegel aufgeholt hatten und es im Gesamt 2680:2685 stand, entführten sie mit einem 6:2-Sieg die Punkte aus Hölzlebruck. Erneut eine knappe Niederlage für unsere Zweite, der nun nur noch vier Spiele verbleiben (am letzten Spieltag sind sie spielfrei), um den Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen.

Ilse: „Nach einem spannenden und ausgewogenen Spielverlauf hatten die Gegner in den letzten Würfeln die besseren Nerven und siegten somit mit 6:2 Punkten. Schade, jetzt wird es für uns eng in der Landesliga.“

Männer 1 // 2. Bundesliga Süd-West

5 : 3

KRC Kipfenberg : KSV Hölzlebruck

Martin 591 / 1 MP, Jan 583 / 1 MP, Kevin 575 / 1 MP, Andi 568, Marc 566, Markus K. 554

Samstagmorgen reiste unsere erste Männermannschaft zum Auswärtsspiel nach Kipfenberg. Motiviert wollten unsere Jungs sich für die unglückliche Heimniederlage in der Hinrunde revanchieren und mit Punkten die Heimreise antreten. Hierfür gingen Jan und Kevin an den Start, die ihre Gegner auch gleich kalt erwischten und jeweils die ersten beiden Bahnen gewannen. Jan sicherte sich gleich noch die dritte Bahn und damit den Mannschaftspunkt, während bei Kevin die letzte Bahn entscheiden musste. Da er hier im Räumen an seinem Gegner vorbeizog, gelang es ihm den Mannschaftspunkt zu gewinnen. Im zweiten Durchgang traten nun die beiden Ketterer-Brüder für uns an. Phasenweise spielten Andi und Markus sehr gut, doch ihre Gegner hatten immer die richtige Antwort parat, sodass sie nicht mehr als jeweils einen Satz gewinnen konnten. Nach der guten Ausgangslage zu Beginn der Partie stand es somit nur noch 2:2 und unsere Jungs lagen 39 Kegel zurück. In der Schlusspaarung legten Martin und vor allem Marc auf der ersten Bahn dann richtig los, um die Überraschung doch noch möglich zu machen. Mit 137 und 164 holten sie gleich mal 22 Holz wieder auf und gingen jeweils 1:0 in Führung. Während Martin sein Duell anschließend souverän nach Hause holte und seinem Gegner 28 Holz abnahm, musste sich Marc mit 1:3 seinem immer besser werdenden Gegenspieler geschlagen geben. Mit drei gewonnenen Mannschaftspunkten, war die

Veröffentlicht von: Stefan Jaschke
Dienstag, den 04. Februar 2020 um 13:12 Uhr

Punkteausbeute beim neuen Tabellenführer zwar in Ordnung, doch da unsere Jungs immer wieder in den Gesamtkegeln aufholen konnten, war die Enttäuschung über die Niederlage doch groß, zumal sie nun auch auf dem vorletzten Tabellenplatz gerutscht sind.

Martin: „Wir haben das Spiel beim neuen Tabellenführer KRC Kipfenberg lange Zeit offen halten können und haben drei Einzelduelle für uns entschieden. Leider haben die Gesamtholz nicht ganz gereicht. Wir hatten unsere Chancen, aber in den entscheidenden Momenten ist Kipfenberg immer wieder davon gezogen.“

Männer 2 // Bezirksliga A Schwarzwald-Bodensee-Hegau

8 : 0

SG Unterkirnach / Furtwangen / Wolterdingen 2 : KSV Hölzlebruck 2

Dejan 517, Linus 507, Willi 498, Markus L. 496, Helmut 489, Marko und Lukas 449

Die zweite Mannschaft ging sang- und klanglos in Unterkirnach gegen die SG Unterkirnach / Furtwangen / Wolterdingen unter. Gleich am Start zeigte Dejan eine ordentliche Leistung, musste aber bei 2:2 Sätzen knapp seinen Punkt abgeben. Mit ihm spielte Marko, der verletzungsbedingt auf der dritten Bahn für Lukas ausgewechselt wurde. Das Duo Marko / Lukas stand leider auf verlorenem Posten und gab bei 1:3 Sätzen 49 Kegel an den Gegner ab. Nun spielten Helmut und Willi für uns, die zwar gut starteten, doch gegen ihre beiden Gegner, die jeweils 561 spielten, hatten sie an diesem Tag keine Chance. Für unser Schlusspaar Linus und Markus L. war bei einem Rückstand von 200 Holz und keinem gewonnen Mannschaftspunkt nur noch Schadensbegrenzung möglich. Da die SG weiterhin sehr gut spielte, war selbst das für unsere Jungs nicht möglich. Mit einer 8:0-Klatsche mussten sie die Heimreise antreten und stehen nun tief im Tabellenkeller.

Gemischte // Bezirksklasse B 4er Schwarzwald-Bodensee-Hegau

5 : 1

Post SV St. Georgen X1 : KSV Hölzlebruck X1

Linus 467 / 1 MP, Lukas 457, Bernd 418, Achim 415

In der laufenden Saison war bisher unsere Gemischte der Lichtblick des Vereins, da sie als einzige unserer Mannschaften nichts mit dem Abstiegskampf zu tun hat und souverän um die Treppchenplätze mitspielt. Gegen die heimstarken St. Georgener konnten jedoch auch unsere Jungs nichts ausrichten. Lediglich Linus gelang es in der Startpaarung einen Mannschaftspunkt zu gewinnen, der dann auch der Ehrenpunkt für unsere Gemischte blieb.